

# Herstellerinformation zum Umgang mit CO<sub>2</sub>- und Druckluftkartuschen

Nach einer Verordnung des Verbandes der Hersteller von Jagd-, Sportwaffen und Munition (JSM), dem die STEYR SPORTWAFFEN GmbH angehört, gibt es nun neue Regelungen für den Umgang mit CO<sub>2</sub>- und Druckluftkartuschen, denen wir uns anschließen:

- Die maximale Nutzungsdauer der Aluminiumkartuschen von 10 Jahren darf nicht überschritten werden.
- Nach Ablauf dieser 10 Jahre - ab Herstellungsdatum - darf die Alu-Kartusche nicht mehr weiter verwendet werden und muss gefahrlos entleert werden.
- Stahlkartuschen (CO<sub>2</sub> oder Druckluft) dürfen nach einer Nutzungsdauer von 10 Jahren nach Überprüfung bei uns im Haus einmalig für weitere 10 Jahre freigegeben werden.

Somit werden wir, die STEYR SPORTWAFFEN GmbH, Aluminiumkartuschen, die älter als 10 Jahre sind, nicht mehr warten oder reparieren (Luftpistolen LP 1/LP 2/LP 5/LP 10/LP 50/LP S, Luftgewehre LG 100/LG 110/LG 20/LGB 1), Stahlkartuschen (z.B. für LG 1P/LG 10P/LG 91/LG 96/LP 1 CO<sub>2</sub>/LP 5 CO<sub>2</sub>...) können in unser Werk zur Neuüberprüfung eingeschickt werden (EUR 60,00 für Pressluft, EUR 40,00 für CO<sub>2</sub>). Das Überprüfungsdatum wird auf der Kartusche vermerkt, außerdem erhalten Sie ein Überprüfungsprotokoll. Die Nutzungsdauer beträgt erneut 10 Jahre.

**AUSNAHME:** Stahlkartuschen für das LG 88 (CO<sub>2</sub>) können nicht überprüft werden. Wir bieten dafür eine Umrüstung auf unsere LP-Stahl-CO<sub>2</sub>-Kartusche an (beinhaltet Adapter, Kleinteile und Arbeitszeit um EUR 90,00 inkl. MwSt.). Das Gewehr muss zu diesem Zweck an uns geschickt werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es nie Sicherheitsprobleme mit Druckbehältern der STEYR SPORTWAFFEN GmbH gegeben hat. Jegliche Vorkommnisse der letzten Zeit hatten mit Kartuschen anderer Hersteller zu tun.



## Beispiele:



Herstellungsdatum: 11/2004



Herstellungsdatum: 11/2008

Ablaufjahr: 2018



Herstellungsdatum: 04/2001